

Presseinformation

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH

Pressekontakt

Franziska Amann

Öffentlichkeitsarbeit

Gabersee 7, 83512 Wasserburg am Inn

Telefon | 08071 71-8559

E-Mail | franziska.amann@kbo.de

Besuchen Sie uns im Internet unter www.kbo-isk.de

Erweiterung der Blühflächen für Insekten am kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Im Rahmen der Forensischen Arbeitstherapie können Patienten in der Imkerei des Klinikums viel über verantwortungsbewusstes Handeln und Verhalten lernen

Wasserburg, April 2019 – Die Bedeutung von Bienen und anderen Insekten für ein funktionierendes Ökosystem ist nicht erst seit dem Volksbegehren zur Artenvielfalt ins allgemeine Bewusstsein gerückt. Eine stetig wachsende Imkerei mit Bienenvölkern gibt es schon seit über fünf Jahren am kbo-Inn-Salzach-Klinikum. Nun aber können sich die Bienen, die auf dem Gelände des Klinikums heimisch sind, über eine große Erweiterung ihrer Blumenwiese freuen. Eine spezielle Bienen- und Insektenfreundliche Mischung, die von Frühjahr bis Herbst durchblüht, wird hier in den kommenden Tagen auf einer – im Vergleich zur bereits bestehenden Wiese – etwa sechs Mal so großen Fläche angesät. So entsteht, neben der bereits bestehenden großen Obstwiese mit Apfelbäumen und zahlreichen kleinen Blühflächen, eine große Blumenwiese für Insekten.

Dies geschieht in der Arbeitstherapie der Klinik für Forensische Psychiatrie des kbo-Inn-Salzach-Klinikums, in der psychisch- und/oder suchtkranke Rechtsbrecher im Rahmen des Maßregelvollzugs behandelt und resozialisiert werden. Zu den Therapien, die hier angeboten werden, gehört auch die Arbeitstherapie Imkerei, die unter Anleitung und Aufsicht von fachkundigem Personal mehrmals pro Woche auf dem Krankenhausgelände stattfindet. In der Arbeitstherapie wird Arbeit unter wirklichkeitsnahen Bedingungen als Mittel der Therapie eingesetzt und die Patienten werden schrittweise an die Grundanforderungen des Arbeitslebens herangeführt. Bei der Arbeit mit den Bienenvölkern lernen die Patienten nicht nur viel über verantwortungsvolles Verhalten, sondern auch, dass ihr Handeln unmittelbare Auswirkungen auf die Insekten hat. Der ganzheitliche Wert der Imkerei spielt eine große Rolle, denn es geht nicht nur darum, Bienen den Honig abzunehmen, sondern die Bienenvölker müssen betreut und gepflegt werden. Im Winter, wenn nicht direkt mit den

Bienenvölkern gearbeitet wird, werden die alten Waben eingeschmolzen, Mittelwände gepresst und die Bienenkästen gereinigt.

Die Imkerei und die Arbeit mit den Honigbienen ist bereits seit mehreren Jahren wichtiger Bestandteil des Therapieangebots in der Klinik für Forensische Psychiatrie. In einer weiteren Arbeitstherapie wird von den Patienten Imkerzubehör aus Holz angefertigt, zum Beispiel Bienenrahmen, Bienenmagazine oder Ablegerkästen. So erfahren die Patienten die Imkerei mit allen Sinnen und sehen konkrete Ergebnisse ihrer Arbeit vor sich. Erst im letzten Jahr wurde von Patienten im Rahmen der Arbeitstherapie ein neues Bienenhaus gebaut und auf dem Klinikgelände aufgestellt.

Die Gartenarbeiten und Erweiterung der Blühflächen beginnen in dieser Woche, so dass es dann hoffentlich bis in den Herbst hinein und auch in den nächsten Jahren summt und brummt am kbo-Inn-Salzach-Klinikum.



Bildunterschrift: Viele Blüten finden die Bienen unter anderem auf der Obstwiese des kbo-Inn-Salzach-Klinikums

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie

Mit seiner über 130-jährigen Geschichte ist das kbo-Inn-Salzach-Klinikum heute zentrale Versorgungsklinik für Menschen mit psychischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen im südostoberbayerischen Raum. Die Präsenz an fünf Standorten (Wasserburg am Inn, Freilassing, Rosenheim, Altötting und Ebersberg) garantiert unseren Patienten eine professionelle und wohnortnahe Behandlung und Betreuung.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Klinik Freilassing zudem Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München. Hinter dem Engagement in Lehre und Forschung steht der Anspruch, unseren Patienten eine wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Gemäß dem Leitbild der Kliniken des Bezirks Oberbayern bieten wir eine medizinisch-therapeutische und pflegerische Versorgung auf der Basis humanistischer Grundwerte und unter Einhaltung wettbewerbsfähiger Wirtschaftsfaktoren. Die bestmögliche Betreuung aller Patienten unter Achtung bewährter Traditionen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.